Gold und Schweinebäuche

16.08.2016 | Nick Barisheff

Viele Investoren und ihre Finanzberater betrachten Gold als Rohstoff, als würde sich das Edelmetall in nichts von Kupfer, Holz, Schweinebäuchen oder Orangensaft unterscheiden. Sie verstehen nicht, oder sind sich schlicht der Tatsache nicht bewusst, dass Gold bereits seit mehr als 3.000 Jahren erfolgreich als Geld Verwendung findet. Obwohl manche Menschen der Vorstellung anhängen, Gold sei nur ein archaisches Relikt, wird diese Annahme nicht durch Fakten gestützt.

Gold wird an den Währungsschaltern aller großen Banken und Brokergesellschaften gleichberechtigt mit Dollars, Euros, Yen und britischen Pfund gehandelt - nicht an den Rohstoffschaltern. Die Trader an den Devisenmärkten wissen, dass Gold Geld ist.

In der Bilanz aller Zentralbanken wird Gold als Währungsreserve geführt, zusammen mit anderen ausländischen Devisenreserven. Auch die Zentralbanken wissen, dass Gold Geld ist. Das gelbe Metall ist der einzige "Rohstoff", den sie als Teil ihrer Reserven vorhalten. Alan Greenspan ist sich ebenfalls dieser Tatsache bewusst, wie er in seinem berühmten Artikel "Gold an Economic Freedom" ("Gold und wirtschaftliche Freiheit") darlegt, den er im Jahr 1966 verfasste, bevor er zum Vorsitzenden der US-Notenbank Federal Reserve ernannt wurde.

Den Statistiken der London Bullion Market Association (LBMA) zufolge liegt der tägliche Umsatz am Goldmarkt bei 23 Milliarden Dollar. Der Umsatz bezeichnet die Differenz zwischen den Käufen und Verkäufen, wohingegen das Volumen die Summe aus beiden ist. Das Handelsvolumen selbst wird nicht veröffentlicht, doch Schätzungen gehen davon aus, dass es mindestens siebenmal so hoch ist wie der Umsatz und etwa 175 Milliarden Dollar am Tag beträgt. Die Größenordnung des Handelsvolumens bestätigt damit, dass Gold als Geld gehandelt wird, nicht als Rohstoff. Zum Vergleich: Das tägliche Handelsvolumen am Kupfermarkt der Chicago Mercantile Exchange ist geringer als 4 Milliarden Dollar.

Eine der wichtigsten Eigenschaften von Gold ist seine umgekehrte Korrelation zu finanziellen Vermögenswerten wie Aktien und Anleihen. Zudem weist Gold keine Korrelation zu den Rohstoffpreisen auf.

Wenn der Wert der Finanzanlagen sinkt, bewegt sich der Goldkurs tendenziell in die entgegensetzte Richtung und der Wert des Edelmetalls steigt gemessen an der jeweiligen Währung. Das bedeutet, dass Gold sich in einem Portfolio wie eine Absicherung verhält, die die Volatilität verringert und die Erträge erhöht. Damit verbessert Gold die Sharpe-Ratio und die Sortino-Ratio.

Correlation Table of Asset Classes

Annual correlations from 1970 to 2015

	CDN STK	US STK	INTL STK	E/M STK	GOLD	CASH	CDN BND	US BND	CDN REIT	US REIT	CDN SM C	US SM C
CDN STK	+1.00	+0.55	+0.59	+0.73	+0.08	+0.01	+0.09	-0.32	+0.56	+0.41	+0.91	+0.54
US STK	+0.55	+1.00	+0.63	+0.23	-0.32	+0.11	+0.36	+0.31	+0.10	+0.56	+0.23	+0.80
INTL STK	+0.59	+0.63	+1.00	+0.56	-0.08	+0.06	+0.12	+0.07	+0.24	+0.31	+0.53	+0.47
E/M STK	+0.73	+0.23	+0.56	+1.00	-0.09	+0.21	+0.12	-0.36	+0.52	+0.16	+0.72	+0.26
GOLD	+0.08	-0.32	-0.08	-0.09	+1.00	-0.03	-0.21	-0.10	0.00	-0.25	-0.10	-0.19
CASH	+0.01	+0.11	+0.06	+0.21	-0.03	+1.00	+0.16	+0.29	-0.30	+0.04	-0.21	-0.03
CDN BND	+0.09	+0.36	+0.12	+0.12	-0.21	+0.16	+1.00	+0.59	+0.37	+0.44	+0.16	+0.23
US BND	-0.32	+0.31	+0.07	-0.36	-0.10	+0.29	+0.59	+1.00	-0.50	+0.28	-0.59	+0.17
CDN REIT	+0.56	+0.10	+0.24	+0.52	0.00	-0.30	+0.37	-0.50	+1.00	+0.53	+0.73	+0.25
US REIT	+0.41	+0.56	+0.31	+0.16	-0.25	+0.04	+0.44	+0.28	+0.53	+1.00	+0.35	+0.74
CDN SM C	+0.91	+0.23	+0.53	+0.72	-0.10	-0.21	+0.16	-0.59	+0.73	+0.35	+1.00	+0.35
US SM C	+0.54	+0.80	+0.47	+0.26	-0.19	-0.03	+0.23	+0.17	+0.25	+0.74	+0.35	+1.00

Gold: Gold Bullion
Cash: 3 Mos CDN Gov't T-Bills
CDN Bonds: 10 Yr CDN Gov't Treasuries
US Bonds: 10 Yr US Gov't Treasuries
CDN Stocks: TSE/TSX
US Stocks: S&P 500
CDN Sm Cap: S&P Canada Small Cap
US Sm Cap: S&P 600 Small Cap
E/M Stocks: MSCI Emerging Markets
Intl Stocks: MSCI EAFE
CDN REITS: S&P Canada REIT
US REITS: FTSE NAREIT

The following asset classes were added after 1970 in the year indicated: US REITS 1972; US Sm Cap 1974; E/M Stocks 1988; CDN Sm Cap 1990; CDN REITS 1997

+1.0 Greater similarity in annual performance ← LESS DIVERSIFICATION

Less similarity in annual performance → MORE DIVERSIFICATION -1.0

Wenn ich sage, dass Gold einen Anteil von mindestens 10% an jedem Portfolio habe sollte, dann sehen mich manche Leute an, als hätte ich zu einer Kapitalallokation von 10% in Schweinebäuche geraten. Mir ist bewusst, dass Schweinebäuche nicht mehr an den Rohstoffbörsen gehandelt werden, aber ich verwende sie dennoch als Beispiel für den Rohstoffhandel, weil viele von Ihnen wahrscheinlich den Film "Die Glücksritter" gesehen haben.

Correlation Table of Commodities

Monthly correlations from January 2009 to June 2016

	OIL	SOYBEANS	WHEAT	BEEF	SUGAR	COTTON	RUBBER	IRON	COPPER	GOLD	PLATINUM	SILVER
OIL	+1.00	+0.35	+0.10	+0.24	+0.11	+0.29	+0.38	+0.26	+0.56	+0.14	+0.39	+0.32
SOYBEANS	+0.35	+1.00	+0.43	-0.04	+0.07	+0.24	+0.19	+0.08	+0.35	+0.03	+0.15	+0.16
WHEAT	+0.10	+0.43	+1.00	+0.04	+0.04	+0.14	+0.15	+0.04	+0.20	+0.09	+0.11	+0.09
BEEF	+0.24	-0.04	+0.04	+1.00	-0.04	+0.06	+0.09	+0.23	+0.31	+0.05	+0.24	+0.10
SUGAR	+0.11	+0.07	+0.04	-0.04	+1.00	+0.19	+0.15	+0.05	+0.22	+0.16	+0.17	+0.18
COTTON	+0.29	+0.24	+0.14	+0.06	+0.19	+1.00	+0.47	+0.17	+0.24	+0.12	+0.20	+0.36
RUBBER	+0.38	+0.19	+0.15	+0.09	+0.15	+0.47	+1.00	+0.53	+0.53	+0.21	+0.52	+0.36
IRON	+0.26	+0.08	+0.04	+0.23	+0.05	+0.17	+0.53	+1.00	+0.37	+0.23	+0.39	+0.20
COPPER	+0.56	+0.35	+0.20	+0.31	+0.22	+0.24	+0.53	+0.37	+1.00	+0.17	+0.63	+0.37
GOLD	+0.14	+0.03	+0.09	+0.05	+0.16	+0.12	+0.21	+0.23	+0.17	+1.00	+0.62	+0.79
SILVER	+0.39	+0.15	+0.11	+0.24	+0.17	+0.20	+0.52	+0.39	+0.63	+0.62	+1.00	+0.63
PLATINUM	+0.32	+0.16	+0.09	+0.10	+0.18	+0.36	+0.36	+0.20	+0.37	+0.79	+0.63	+1.00

Sources: The World Bank; Bullion Management Group Inc. All commodities are priced and calculated in US Dollars

For the purpose of display, the midway point used is +0.25

+1.0 Greater similarity in annual performance ← LESS DIVERSIFICATION +0.25 Less similarity in annual performance → MORE DIVERSIFICATION -1.0

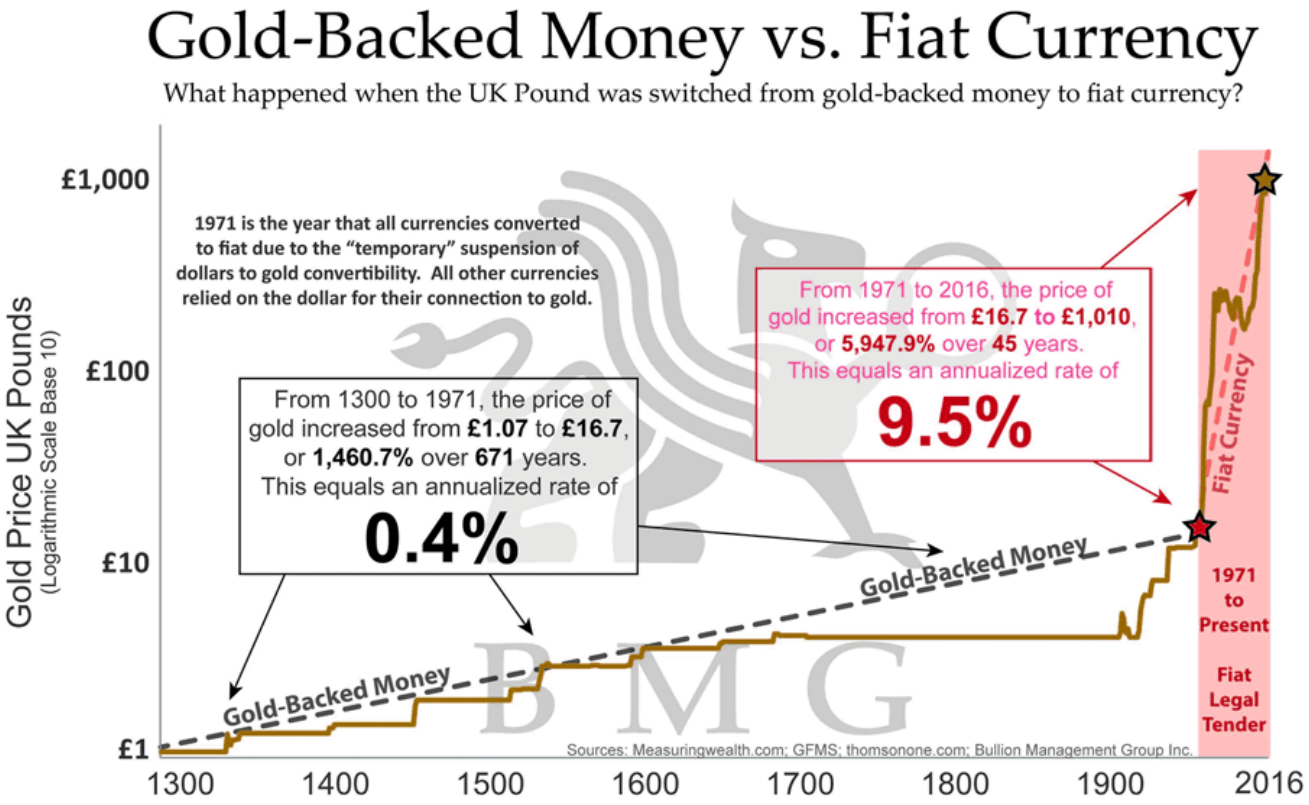
Die meisten Analysten schreiben gelehrte Artikel, in denen sie Gold kritisieren und sich darüber auslassen, warum Gold ein schlechtes Investment ist, aber sie beginnen alle mit der fehlerhaften Annahme, dass Gold ein Rohstoff sei.

Wenn man mit einer falschen Grundannahme beginnt, ist es unmöglich, zu einer korrekten Schlussfolgerung zu gelangen. In mancherlei Hinsicht ist das durchaus verständlich, denn kein einziger Studiengang der Welt hat das Wesen von Geld zum Inhalt.

Die Kurse, mit denen man in Kanada die Qualifikationen zum Investitionsberater, bis hin zum Chartered Financial Analyst (CFA) erlangen kann, erwähnen Gold praktisch gar nicht. Das ist in etwa so, als würde man Tischlerei unterrichten, ohne dabei jemals auf die Eigenschaften von Holz einzugehen. Es erscheint mir absurd, dass jemand, der die Grundlagen einer jeden Investition - Währungen und Geld - nicht versteht, andere finanziell beraten soll.

Wenn diese Leute die Geschichte des Geldes studierten, würden sie erkennen, dass das, was wir heute als Geld betrachten, nichts anderes ist als eine schuldenbasierte Währung, und dass die Zentralbanken Schulden in solcher Höhe geschaffen haben, dass sie unmöglich jemals zurückgezahlt werden können. Ihnen würde bewusst, dass in der Vergangenheit bereits zahlreiche Experimente mit unkontrollierten Papierwährungen durchgeführt wurden. Das Ergebnis dessen waren insgesamt mindestens 56 Hyperinflationen.

Bei der Beschäftigung mit der Geschichte wird klar, dass es im Zusammenhang mit goldgedeckten Währungen niemals zu Hyperinflation gekommen ist. Diese Währungen, wie zum Beispiel das britische Pfund, haben über Jahrhunderte hinweg Stabilität garantiert. Gold kann nicht einfach in grenzenlosen Mengen erschaffen werden, indem man ein paar Zahlen in einen Computer eintippt. Um ein paar Gramm Gold zu gewinnen, müssen zunächst Tonnen von Roherz gefördert und aufbereitet werden.



Wie wichtig es ist, den Unterschied zwischen einer Fiatwährung und echtem Geld zu verstehen, zeigt sich derzeit in Venezuela, wo verzweifelte Menschen dazu übergegangen sind Hunde und Katzen zu essen, weil die Währung wertlos ist, die Inflationsrate erschreckend hoch liegt und die Lebensmittelvorräte extrem knapp sind.

Um Ihres finanziellen Wohlergehens willen - nehmen Sie sich die Zeit und setzten sie sich mit den Eigenschaften von Geld und mit seiner Geschichte auseinander. Machen Sie sich auch damit vertraut, wie Geld mit Hilfe des auf Mindestreserveanforderungen beruhenden Bankensystems geschöpft wird. Dann werden Sie verstehen, warum das seit 44 Jahren andauernde Experiment, eine reine Fiatwährung - den US-Dollar - als globale Reservewährung zu verwenden, mit Sicherheit in einem Desaster enden wird. Diejenigen, die ihr Vermögen in Form von Papierassets verwahren, werden das Nachsehen haben - so war es bislang noch jedes Mal, wenn ein einzelnes Land ein solches Experiment wagte.

Sie werden zur gleichen Schlussfolgerung gelangen wie ich und zahlreiche andere Experten auch: Um Ihre

Ersparnisse zu schützen, müssen Sie einen substantiellen Teil Ihres Portfolios in Edelmetalle investieren.

Gold und Silber sind die zuverlässigsten Formen von Geld und am besten geeignet, um Vermögen langfristig zu erhalten. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um diesen Punkt vollkommen zu verstehen. Wenn offensichtlich wird, dass das System versagt, wird es zu spät sein. Im Gegensatz zu den Papierwährungen kann Gold nicht immer wieder nachgedruckt werden.

Der Wert aller finanzieller Vermögenswerte weltweit liegt bei 250 Billionen Dollar, während das in Privatbesitz befindliche Gold nur rund 2 Billionen Dollar ausmacht. Wenn auch nur ein geringer Teil des Finanzmarktkapitals versucht an den Goldmarkt zu strömen, wird der Preis die einzige Variable sein. Und selbst dann ist es fraglich, ob das verfügbare Angebot ausreichen wird. Das ist der Grund, warum der Goldpreis auf 10.000 Dollar je Unze steigen wird, und warum der Silberpreis auf 250 Dollar steigen wird.

© Nick Barisheff

Der Artikel wurde am 27. Juli 2016 auf www.safehaven.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/295460--Gold-und-Schweinebaeuche.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.